



## Auszüge aus dem privaten Tagebuch des Staatspräsidenten

Grüß Dich, Pony,

**Zitat:** Das Tagebuch selbst kommt mir vor, wie für einen Leser geschrieben. **Der Politiker beschreibt darin häufig Dinge und Vorgehensweisen, die ihm selber bestens bekannt sein dürften.** So stelle ich mir kein Tagebuch vor.

Auch finde ich, **wechselt die Sprache und der Stil mehrmals.** Zum einen klingt ein großer Teil wie ein Nachrichtenbericht, dann wird die Sprache plötzlich **flapsig und einfach und leicht ordinär, dann wieder bemüht sich der Tagebuchschreiber um möglichst hochgestochene Formulierungen und Fremdwörter.** Aber egal in welchem Stil er schreibt, das was er ausdrückt, **macht ihn mir auf jeden Fall unsympathisch.**

- natürlich würde er diese 'Vorgehensweisen' nicht ins Tagebuch schreiben, aber ich muss dem Leser eine Mindestmenge an Informationen geben, sonst kommt er nicht klar mit den 'Tatsachen'.

- im Tagebuch dürfte 'Stil' eine untergeordnete Rolle spielen. Es ist oft ein Ventil. Man kann niederschreiben, worüber man sich geärgert hat (und nichts sagen durfte). Im Tagebuch schreibe ich 'wie mir der Schnabel gewachsen ist'.

- die Fremdwörter sind für den 'Staatspräsidenten' tägliches Brot. Sie haben für ihn zwei Vorteile, wenn er damit um sich wirft:

- 1) er stellt sich als gebildet und kompetent dar
- 2) einfache Leute aus seinem Volk verstehen zwar die Begriffe nicht, empfinden sie aber trotzdem ebenfalls als gebildet und kompetent

- unsympathisch soll der Mensch auch vom Leser gesehen werden. Das war natürlich Absicht.

Mit dem Niedergang der Zeitungen hast Du recht. Daran habe ich nicht gedacht. Allerdings liegt die 'Geschichte' in relativ naher Zukunft. Und Zeitungen wie 'Bild' wird es da auch noch geben - vielleicht nur noch in digitaler Form, aber gleich reißerisch in der Aufmachung.

Natürlich könnte man aus dem Stoff eine Geschichte, ja sogar einen Roman machen. Aber ich wollte einfach mal die Tagebuch-Version austesten.

Herzlichen Dank für Deine wertvollen Hinweise!

Ernst[/i]/[u]

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).